

# Wie organisiere ich mir selbstständig einen **Studienaufenthalt** im Ausland?

Wenn Ihnen Europa nicht weit genug ist oder Sie ein Auge auf eine europäische Hochschule geworfen haben, die nicht zu unseren Kooperationspartnern gehört, können Sie sich auch selbstständig einen Studienaufenthalt organisieren. Wie geht man dazu vor?

## Schritt 1: Recherche nach einer passenden Hochschule

Wenn Sie noch keine bestimmte Hochschule im Blick haben, sondern nur ein Zielland, ist die erste – und zugegebenermaßen etwas aufwändigere – Aufgabe, sich eine passende Hochschule zu suchen. Bei der Recherche hilft am besten das Internet, z.B. folgende Links:

- Studyportals: Suchmaschine für Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Doktorandenprogramme in der EU und für Stipendien (<http://www.studyportals.eu/>)
- Ploteus: eine ähnliche Suchmaschine wie oben, von der Europäischen Kommission betrieben ([http://ec.europa.eu/ploteus/home\\_en.htm](http://ec.europa.eu/ploteus/home_en.htm))
- Universities worldwide: Suche nach Hochschulen weltweit (<http://www.univ.cc>)
- Studienfachsuche für ausgewählte Länder vom DAAD (<https://www.daad.de/ausland/studieren/leben/de/61-studienfach-suche-fuer-ausgewaehlte-laender/>)

## Schritt 2: Erkunden von Voraussetzungen und Kosten

Hat man eine engere Auswahl getroffen, sollte man sich auf der Homepage der Universität über die Zulassungsvoraussetzungen (z.B. sprachlicher Art) und die Studiengebühren informieren.

Der DAAD bietet vielfältige Länderinformationen und gibt auch ungefähre Studiengebühren an:

<https://www.daad.de/laenderinformationen/de/>

Numbeo liefert ebenfalls Infos zu Lebenshaltungskosten: <http://www.numbeo.com/cost-of-living/>

## Schritt 3: Über Anerkennung informieren

Wichtig ist zudem, zumindest, wenn man nur für ein oder zwei Semester im Ausland studieren will, im eigenen Institut hier an der Uni Hildesheim abzuklären, ob die Veranstaltungen, die man im Ausland belegt, auch anerkannt werden. Dazu druckt man am besten eine Veranstaltungsübersicht aus und geht zu einem Dozenten. Später sollte man, zur eigenen Absicherung, auch noch eine Art Learning Agreement (eine Auflistung der Kurse, die man im Ausland belegen will) erstellen, das der Dozent unterschreibt.

## Schritt 4: Kontakt aufnehmen

Der nächste Schritt ist dann die Kontaktaufnahme mit der Zieluniversität, bei der man anfragt, ob man als visiting student kommen darf. Dazu sollte man natürlich auch schon den Bereich nennen können, in dem man studieren möchte. Fragen kann man entweder direkt im zuständigen Institut oder im International Office der Zieluniversität.

## Schritt 5: Finanzierung klären

Sind diese Dinge geklärt, bleibt noch die Finanzierungsfrage. Hier kommt vor allem Promos in Frage. Mit einem Promos-Stipendium werden (neben Praktika und Sprachkursen) auch Studienaufenthalte zwischen 1 und 6 Monaten an anerkannten Hochschulen weltweit (außer Erasmus-Partnerhochschulen) gefördert. Gezahlt werden eine Reisekostenpauschale und/oder monatliche Pauschalen (je nach Bewerberlage), Studiengebühren können nicht übernommen werden.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen unter <http://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/online-bewerbung/promos/>.

Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit ist Auslandsbafög, das im Unterschied zu Promos auch die Studiengebühren bis zu 4.600 Euro übernimmt. Zudem gibt es eine Reisekostenpauschale (250 Euro innerhalb Europas, 500 Euro außerhalb), Krankenversicherungszuschläge werden übernommen und außerhalb von Europa bekommt man länderspezifische Auslandszuschläge. Gefördert wird max. 1 Jahr. Weitere Infos unter <http://www.das-neue-bafoeg.de/de/384.php>

Tipp: Promos und Auslandsbafög sind kombinierbar!

## Schritt 6: Optimale Vorbereitung

Bereiten Sie sich sprachlich und interkulturell vor, um von Ihrem Auslandsaufenthalt optimal zu profitieren. Sprachlich bspw. über das Hildesheimer Sprachenforum oder ein Sprachtandem. Infos dazu gibt es unter <https://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/sprachen/>

Wir bieten zur Vorbereitung von Auslandsaufenthalten auch interkulturelle Trainings an! Surfen Sie mal unter <https://www.uni-hildesheim.de/io/interkulturelle-workshops/> vorbei und melden Sie sich gleich an!

## Schritt 7: Sonstige zu klärende Punkte

Folgende Punkte sollten Sie noch rechtzeitig klären:

- **Visum:** Alle Informationen dazu sollten Sie auf der Homepage der jeweiligen Landesbotschaft finden. Oft gibt es unterschiedliche Visa für Touristen, Studierende und Leute, die in dem jeweiligen Land auch arbeiten wollen
- **Impfungen:** Informationen über vorgeschriebene und ratsame Impfungen gibt das Auswärtige Amt bei den Reise- und Sicherheitshinweisen: <http://www.auswaertiges-amt.de>
- **Versicherungen:** Erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse, ob Sie auch während eines längeren Auslandsaufenthalts versichert sind! Gerade außerhalb der EU braucht man oft zusätzliche Dokumente oder muss eine Zusatzversicherung abschließen. Der DAAD bietet eine günstige Gruppenversicherung (Kranken-, Unfall- und Haftpflicht) an: <http://tinyurl.com/kyzyu4g>
- **Urlaubssemester:** Für die meisten Studierenden ist es sinnvoll, sich für das Auslandssemester beurlauben zu lassen. Dies geschieht zur Rückmeldefrist des direkt vorhergehenden Semesters. Infos dazu finden Sie auf der Seite des I-Amts unter [tinyurl.com/zvx4ucc](http://tinyurl.com/zvx4ucc)
- **Kündigung von Telefon- und Internetverträgen:** Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob Sie den Vertrag für den Zeitraum Ihres Auslandsaufenthalts aussetzen können
- **Zwischenvermietung:** Das IO vermittelt Zimmer an Incomings unserer Partnerunis. Das Formular finden Sie im Downloadbereich unter <https://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/infoportal/download/>

## Linktipps zu dem Thema:

<https://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/infoportal/links/>

<https://www.daad.de/ausland/studieren/de/>

Insgesamt sollten Sie für die gesamte Planung mindestens ein Jahr Vorlaufzeit rechnen!

## Noch Fragen? Dann kontaktieren Sie mich doch!

Marit Breede

Mail: [breede@uni-hildesheim.de](mailto:breede@uni-hildesheim.de)

Tel.: 05121 883 92002

Offene Sprechstunden:

Mo, Di, Do 10-12 Uhr

weitere Termine gerne nach Vereinbarung